

HINWEISGEBERSYSTEM AUF DER WEBPAGE

1. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Zweck des Hinweisgeber Systems der HDI Versicherung AG ist die Meldung und Verfolgung des Verdachts auf schwerwiegende Compliance-Verstöße wie z.B. Marktmissbrauch, Insiderhandel, Korruption, Geldwäscherei, Wirtschaftsdelikte (wie z.B. ungetreue Geschäftsbesorgung, Veruntreuung, Betrug) und ähnlichen vordefinierten Verstößen. Falls Meldungen einlangen, welche nicht dem vordefinierten Meldungskatalog entsprechen, werden diese gelöscht.

2. Protokollierung und Schutz der Vertraulichkeit:

Die Meldungen werden anonym im System registriert. Nur der Meldung über den Vorfall selbst wird registriert. Es werden keine Protokolleinträge hinsichtlich der IP-Adresse oder der Computer-ID gemacht, von der aus der Bericht eingegeben wird.

Die HDI lässt anonyme Meldungen zwar zu, fördert sie aber nicht, sondern sichert vielmehr den Meldern volle Vertraulichkeit hinsichtlich ihrer Identität zu, wenn sie diese angeben. Die Beschuldigten haben grundsätzlich Zugang zu Anschuldigungen. Die Identität des Meldenden wird selbstverständlich nur dann offengelegt, wenn sich nachträglich herausstellt, dass die Anschuldigung bewusst falsch erhoben wurde. Die mit der Bearbeitung von Meldungen betrauten Mitarbeiter, sind besonders geschult und ausdrücklich verantwortlich für die Vertraulichkeit der gemeldeten Daten.

3. Weitergabe von Daten:

Sämtliche Meldungen die über das Hinweisgebersystem, welches über die Webpage erreichbar ist, eingebracht werden, werden direkt vom zuständigen Systemadministrator im Konzern an die HDI Versicherung AG weitergeleitet und dann in der zuständigen lokalen Gesellschaft verarbeitet und nicht innerhalb des Konzerns weitergegeben.

Die im EDV-System registrierten Informationen werden im Allgemeinen nicht an Dritte außerhalb der Organisation weitergegeben. Unter den folgenden Umständen kann jedoch eine Weitergabe nach außen erfolgen:

Übermittlung an einen externen Anwalt oder Prüfer, der mit der Bearbeitung des Falles im Bericht in Zusammenhang steht.

Falls der Bericht zu einem Gerichtsverfahren führt oder falls das Gesetz es verlangt.

4. Ihre persönlichen Daten (Name und Adresse):

Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, müssen Sie bedenken, dass diese persönlichen Daten in einem daraus folgenden Gerichtsverfahren und bei Ermittlungen in diesem Fall verwendet werden können. Die von uns im Rahmen des Hinweisgebersystems verarbeiteten Datenkategorien enthalten – je nach Ihren Angaben – zusätzlich die Beschreibung eines strafrechtlich relevanten Vorfalls, den Standort an dem sich der Vorfall ereignet hat, involvierte Personen, Abteilung und weitere Informationen, die damit in Zusammenhang stehen sowie Daten zum Hinweisgeber.

HDI garantiert, dass Ihre persönlichen Datenschutzrechte uneingeschränkt geschützt werden und die Daten nur wie oben beschrieben verwendet werden.

5. Löschen registrierter Daten

Die im Rahmen des Hinweisgebersystems gemeldeten Daten werden spätestens 2 Monate nach Beendigung der Untersuchung gelöscht, sofern sie nicht weiter für die Durchführung eines Gerichts- oder Verwaltungsverfahrens oder für weitere disziplinarische oder andere amtliche Verfahren benötigt werden; in diesen Fällen werden die gemeldeten Daten solange und in dem Umfang gespeichert, soweit dies für die Führung und den Abschluss derartiger Verfahren erforderlich ist.

Meldungen, die nicht dem Meldekatalog entsprechen, werden unverzüglich aus dem System gelöscht.

Meldungen, die weiterbearbeitet werden, werden innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss der Untersuchung gelöscht.

6. EDV-Sicherheit

Das System wird von Business Keeper, einem unabhängigen Service Provider, der die Sicherheit und Anonymität des Systems garantiert, in Deutschland gehostet. Business Keeper hat keinen Zugriff auf die gemeldeten Hinweise und die darin enthaltenen Daten.

Business Keeper hat die erforderlichen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, damit persönliche Daten nicht unbeabsichtigt oder unerlaubt verlorengehen oder zerstört werden und nicht ohne Genehmigung verwendet oder offengelegt werden. Die persönlichen Daten werden mit strengen Kontrollen und Vorgehensweisen und unter Einhaltung bewährter Verfahren gehandhabt.

Alle Daten werden verschlüsselt gespeichert und übermittelt. Es werden keine unverschlüsselten Daten über das offene Internet versendet.

7. Anonymität

Das System speichert keine IP-Adressen und Computer-IDs und verwendet keine Cookies.

Wenn ein Bericht von einem Computer im Unternehmensnetzwerk aus erstellt wird, besteht das Risiko, dass die besuchten Webseiten in der Chronik des Browsers oder des Unternehmens gespeichert werden. Um dieses Risiko zu eliminieren, können Sie den Bericht von einem Computer aus erstellen, der nicht Teil des Unternehmensnetzwerks ist.

Falls Sie Dokumente hochladen, sollten Sie sich bewusst sein, dass die Dokumente Metadaten enthalten können, welche die Identität des Berichterstellers offenlegen könnten. Deshalb sollten Sie sicherstellen, dass alle Metadaten aus den Dokumenten entfernt werden, bevor Sie sie hochladen.

Es steht Ihnen frei, einen Bericht entweder anonym zu erstellen oder Ihre persönlichen Daten anzugeben. Wenn Sie sich dafür entscheiden, nicht anonym zu bleiben, wird Ihre Identität den Personen, die den Fall bearbeiten, bekannt sein. Dadurch riskieren Sie, in einem Gerichtsverfahren als Zeuge aufgerufen zu werden und dadurch Ihre Anonymität zu verlieren.

8. Allgemeine Informationen über Ihre Recht als Betroffene(r)

Sie können Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfängern, zum Zweck der zu Ihrer Person und zu Ihrem Geschäftsfall von uns verarbeiteten Daten und zur Art dieser Verarbeitung verlangen.

Falls wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten, die unrichtig oder unvollständig sind, so können Sie deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Sie können auch die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen. Bitte beachten Sie aber, dass dies nur auf unrichtige, unvollständige oder unrechtmäßig verarbeitete Daten zutrifft. Wir ersuchen Sie zu beachten, dass diese Rechte einander ergänzen, sodass Sie nur entweder die Berichtigung bzw. Vervollständigung Ihrer Daten oder deren Löschung verlangen können.

Auch wenn die Daten zu Ihrer Person richtig und vollständig sind und von uns rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie der Verarbeitung dieser Daten in besonderen, von Ihnen begründeten Einzelfällen widersprechen.

Sie können die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten, sofern wir diese von Ihnen selbst erhalten haben, in einem von uns bestimmten, maschinenlesbaren Format erhalten oder uns mit der direk-

ten Übermittlung dieser Daten an einen von Ihnen gewählten Dritten beauftragen, sofern dieser Empfänger uns dies aus technischer Sicht ermöglicht und der Datenübertragung weder ein unvertretbarer Aufwand noch gesetzliche oder sonstige Verschwiegenheitspflichten oder Vertraulichkeitserwägungen von unserer Seite oder von dritten Personen entgegen stehen.

Gerne erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@hdi.at, wobei wir Sie hierbei stets um einen Beleg Ihrer Identität, etwa durch Übermittlung einer elektronischen Ausweiskopie, ersuchen.

9. Widerruf der Einwilligung

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Zustimmung erhalten haben und verarbeiten, können Sie diese Zustimmung jederzeit mit der Folge widerrufen, dass wir Ihre Daten ab Erhalt des Zustimmungswiderrufs nicht mehr für die in der Zustimmung ausgewiesenen Zwecke verarbeiten.

Werden die Zustimmungserklärungen bei Antragstellung ganz oder teilweise verweigert oder der Datenverarbeitung widersprochen, erfolgt die weitere Verwendung Ihrer Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Wenn dadurch jedoch eine automationsunterstützte Bearbeitung und Verwaltung Ihres Vertrages nicht (mehr) möglich ist, behalten wir uns vor, Ihren Antrag abzulehnen oder den Vertrag zu stornieren.

10. Beschwerdemöglichkeit bei der Datenschutzbehörde

Auch wenn wir uns bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer Daten bemühen, können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie wir Ihre Daten verarbeiten, nicht ausgeschlossen werden. Sind Sie der Ansicht, dass wir Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verwenden, so steht Ihnen das Recht auf Beschwerdeerhebung bei der österreichischen Datenschutzbehörde offen.

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien

Version 1.0, 10.12.2021